

Casselänern usw., 1910, 86). — 2. 'weiße Narzisse (Narcissus poeticus)' [Kaulstoß-Scho]. Vgl. *Student* 2 a.

Formen: *Sirene* Oberorke-Fk Sicherd.-Ro, *dsiréna* Obob., *tsoréna* Rho., *tsitréna* Berghm.-Ed, *Zitterene* Wetzlos-Hü, *Zitrine* Obgzb., *dsidrédan* Bkkm., *Zyrene* und *Zyrese* Oedelshm.-Hg, *dsalindor* (!) Frohnhsn.-Bi, *Zitrone* (!) Weiterd.-Ro Archfd.-Ew (alle 1); *dsarénda* (S. 2 und, nach S. 71 der 622, 15 erwähnten Arbeit, auch S. 1). — Abb. 33, zu deren Synonymik sich A. Bretschneider in Hessenland 38, 211f. geäußert hat, beruht außer auf unserm handschriftlichen Material auf Karte 80 der 622, 15 genannten Arbeit, auf Karte 55 der 589, 23f. erwähnten Diss. und auf § 2 von H. Eckhardt, Wortgeogr. des Kr. Ziegenhain (ungedr. Staatsexamensarbeit). Der Eintrag *Nägelchen*, *Nägelchensblum(chen)*, *-blume* besagt, daß in diesem Gebiet *Nägelchen* gegenüber den beiden andern Bezeichnungen überwiegt. Angaben wie *Syringenbaum*, *-busch*, *-strauch*, *Hüttenbaum* usw. wurden in Abb. 33 mit Vorbehalt aufgenommen; immerhin ist zu ihnen vergleichend hinzuweisen auf *Nägelchesboom* bei J. Wilde, Die Pflanzennamen im Sprachschatz der Pfälzer, S. 63 und auf *Spanische Weide* und *Tännchen* in Bd. 6 Sp. 49f. des Rheinischen Wbeh. s, dessen Karte den wortgeogr. Anschluß an Abb. 33 bietet. — Das von Abb. 33 gebrachte *Nägelchensbusch* (Altenst.-Bü), *Nägel-*

*chenshecke* (Walsdf.-Ut) und *Pfingstnägelchen* (Rothemann-Fu) ist in Bd. 2 nachzutragen. Ferner ist mit Abb. 33 zu Bd. 2 Sp. 153 das in der Hugenottenkolonie Wiesenfd.-Fk belegte *Lila* (< frz. *lilas*) nachzutragen und zu Bd. 2 Sp. 446 Z. 6 ff. anzumerken, daß Kresenb.-Schl *blœ* 'blau' *Nelke* hat. Endlich deckt *Nägel(s)rose* (s. d.) auch *Nägelchensrose*. — Vgl. Collitz 106a, Deutsches Wbeh. 10, 1, 1234 und 10, 4, 1432 (mit Hinweisen auf Mda.-Wörterbücher), endlich Kretschmer, Wortgeogr. der hochdtsch. Umgangsspr., 1918, 199 ff. — Nach Kluge-Mitzka<sup>19</sup> S. 205 zu griech. *σῆρυξ* 'Hirtenflöte'.

**Syringenbaum** M. ? = *Syringe* 1 (s. d.) [Nach Abb. 33 nur in Rothemann-Fu He-Leimb. Kerspenhsn.].

**Syringenblatt** N. 'Blatt von *Syringe* 1 (s. d.)' [Oberwaroldern-Tw]. Dient dort als Mittel gegen „offene Beine“.

**Syringenblume** G. ? = *Syringe* 1 (s. d.) [Nach Abb. 33 nur in Steinb.-Hü].

Schrbg.: *Zichiner-* (mit Anlehnung an *Zigeuner* ?).

**Syringenbusch** M. ? = *Syringe* 1 (s. d.) [Nach Abb. 33 nur in Münden-Ei].

**Syringenstrauch** M. ? = *Syringe* 1 (s. d.) [Nach Abb. 33 nur in Frankenbg.-Fk].